

# Stimme der Familie



Informationen – Positionen – Perspektiven

## NEUE FAMILIENFORMEN – HERAUSFORDERUNGEN FÜR DAS RECHT

### Seite 2 – Editorial

*Claudia Hagen*

### Seite 3 – Neue Familienformen – Herausforderungen für das Recht

*Prof. Dr. Nina Dethloff*

### Seite 8 – Wie leben Familien in Deutschland?

*Elle Krack-Roberg, Stefan Rübenach,  
Bettina Sommer, Julia Weinmann*

### Seite 13 – Meilenstein für Alleinerziehende! Zur Reform des Unterhaltsvorschusses

*Matthias Dantlgraber*

### Seite 22 – Rechtsecke/Informationen/Buchtipps

### Seite 23 – Informationen/Rückspiegel/Klicktipp

### Seite 24 – Fragen an:

*Prof. Dr. jur. Rolf Jox*

*Verbandsinformationen:*

Seite 15— aus dem Bundesverband/FAFCE/AGF

Seite 17— aus den Diözesan- und Landesverbänden

Seite 21 – aus den Mitgliedsverbänden

## KOMMENTAR | MEHR QUALITÄT FÜR UNSERE KITAS!

Der Ausbau der Kindertagesbetreuung kommt immer weiter voran. Derzeit berät der Deutsche Bundestag das vierte Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“, durch das weitere 100.000 Plätze für Kinder bis zum Schuleintritt entstehen sollen.

Auch dieses Programm legt den Fokus auf den Ausbau der Quantität. Worauf Eltern aber nach wie vor warten, sind koordinierte Maßnahmen für eine bessere Qualität in der Kindertagesbetreuung. Denn diese ist in Deutschland allenfalls Mittelmaß. Eltern geben ihre Kinder aber nur dann guten Gewissens in eine Kita, wenn sie dort auch gut betreut werden.

Für mehr Qualität in den Kitas aber braucht es eine weitere große politische Anstrengung und einen finanziellen Kraftakt von Bund, Ländern und Kommunen. Es braucht auch die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern, Gewerkschaften, Verbänden und Elternvertreter/innen, die den Prozess begleiten.

Es ist deshalb eine gute und wichtige Aktion, dass sich jetzt unter der Federführung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Familienorganisationen (AGF), der auch der Familienbund angehört, Verbände zusammengeschlossen haben, um gemeinsam in die Offensive zu gehen und die Weiterentwicklung der Qualität in der öffentlichen Diskussion und der Politik voranzutreiben. Sie fordern verbindliche, bundesweit einheitliche und wissenschaftlich fundierte Standards für eine hohe Betreuungsqualität. Denn: eine hohe Qualität der frühkindlichen Bildung zahlt sich nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Gesellschaft aus. Sie ist wichtig, um Bildungsnachteile abzubauen, Armut zu überwinden und Lebensverläufe wirtschaftlich und sozial zu stabilisieren. Und sie ist ein unverzichtbarer Baustein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dies muss endlich in der Politik ankommen!

/ STEFAN BECKER